

KONTAKT:

Zentrum für Intensivierte Psychotherapie und Beratung
Berlin (ZIPB) - Traumaambulanz

Sprechzeiten: Montag bis Freitag: 9.00–15.00 Uhr

Tel.: (030) 23 11 - 18 80 /// Fax: (030) 23 11 - 22 64

E-Mail: seelische.gesundheit-shk@alexianer.de

Internet: www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/traumaambulanz

Wir bieten zeitnahe Termine an.

NOTIZEN

Stand: September 2019

PSYCHIATRISCHE UNIVERSITÄTSKLINIK DER CHARITÉ IM ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

/// Klinikdirektor: Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz

/// Chefarzt: Prof. Dr. med. Felix BERPPOHL

/// Oberärztliche Leitung der Traumaambulanz:
Dr. med. Nikola SCHOOFs

/// Traumatherapeutische Leitung:
Dr. rer. nat. Dipl. Psych. Kathlen PRIEBE



ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Große Hamburger Straße 5–11 | 10115 Berlin

Tel.: (030) 23 11 - 0 /// Fax: (030) 23 11 - 24 22

E-Mail: st.hedwig@alexianer.de

Internet: www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de

VERKEHRSVERBINDUNGEN

//// S-Bahn: Hackescher Markt (S3, S5, S7, S9) mit Aufzug

Oranienburger Straße (S1, S2, S25, S26) mit Aufzug

//// U-Bahn: Weinmeister Straße (U8)

//// Regionalbahn: bis Alexanderplatz, Ostbahnhof
oder Friedrichstraße; dann umsteigen und weiter mit
der S-Bahn bis Hackescher Markt

//// Metro-Tram/Straßenbahn Hackescher Markt
M1, M4, M5 und M6, Monbijouplatz M1 und M5

Das St. Hedwig-Krankenhaus liegt in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer GmbH gehört.
Weitere Informationen unter www.alexianer.de



Alexianer
ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Psychiatrische Universitätsklinik der
Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

Zentrum für Intensivierte Psychotherapie und Beratung Berlin (ZIPB)

Informationen für Berufsgenossenschaften



Sehr geehrte Damen und Herren,

In der Traumaambulanz behandeln wir ambulant und tagesklinisch Traumafolgestörungen nach einem kognitiv-verhaltenstherapeutischen Konzept.

Ambulante Psychotherapie:

Kommt es während der Ausübung der beruflichen Tätigkeit oder auf dem Weg zur Arbeit zu einem Unfall, hat dies häufig psychische Folgen (Traumatisierung, depressive und somatoforme Störungen, Angststörungen, Schmerzsyndrome), die die Berufsfähigkeit beeinträchtigen können. Hier bieten wir zeitnahe ambulante störungsspezifische psychotherapeutische Behandlung an.

Intensivierte Traumatherapie:

In der intensivierten Traumatherapie können schwerere post-traumatische Belastungssyndrome in einem tagesklinischen – speziell auf die besonderen Bedürfnisse dieser Patienten zugeschnittenen – Therapiekonzept behandelt werden. Hierbei liegt der Fokus jeweils auf den im Vordergrund stehenden Symptomen (zum Beispiel Depressivität, Wiedererleben traumatischer Inhalte, Panikattacken). Den Patienten erwarten dabei wöchentlich zwei Einzelpsychotherapien, zwei Einzel-Co-Therapien, täglich mehrere störungsspezifische Gruppenbehandlungen, Expositionstraining sowie ein umfangreiches aktivierendes und alltagsstrukturierendes komplementärtherapeutisches Angebot (Ergo- und Bewegungstherapie). Nach der Intensivbehandlung können die Patienten das Gelernte im Rahmen unserer ambulanten Psychotherapie weiter festigen, um den Transfer in den Alltag sicherzustellen.

Woran können Sie erkennen, ob eine Intensivierte Traumatherapie sinnvoll sein kann?

- Ausgeprägte Symptombelastung liegt vor, insbesondere durch hohe Neigung zur Dissoziation, intensives Wiedererleben, ausgeprägtes Vermeidungsverhalten, sozialer Rückzug, Depressivität
- Die Gefahr einer Chronifizierung der Beschwerden besteht
- Eine ambulante psychotherapeutische Behandlung ist nicht ausreichend
- Längere Arbeitsunfähigkeit besteht, Erwerbsunfähigkeit droht.

IHR WEG ZU UNS:

Es erfolgt nach vorheriger Terminabsprache ein Erstgespräch in unserer Traumaambulanz zur diagnostischen Abklärung der Traumafolgestörung sowie möglicher Begleiterkrankungen. In diesem Gespräch werden zudem wichtige Informationen über den Behandlungsablauf und die Inhalte gegeben.

Die Entscheidung für eine traumaspezifische Behandlung und auch die Frage des Behandlungssettings wird gemeinsam mit dem Patienten und dem Kostenträger getroffen.

Für Patienten, die nicht in Berlin wohnen, besteht die Möglichkeit der Übernachtung in einem Hotel in direkter Nähe. Die Übernahme der Hotelkosten muss in dem Fall vorab durch den Leistungsträger geklärt sein.

Unser Behandlerteam setzt sich zusammen aus ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten (Verhaltenstherapie) mit spezieller Zusatzausbildung in Psychotraumatheorie, speziell ausgebildeten Co-Therapeuten und einer Bewegungstherapeutin.

